

Selig sind, die Gottes Wort

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1965

Musik: Andreas Stoll (1837-1918)

1. Se - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren_ und be - wah - ren,
und den Herrn als Heil und Hort täg - lich_ neu er - fah - ren!

5 Se - lig sind, die im Ge - bet Je - su Hän - de fas - sen,

9 um fort - an sie früh und spät nie mehr los - zu - las - sen.

2. Selig sind, die Gottes Sohn
als Erretter fanden,
und der eignen Sünde Lohn
an dem Kreuz erkannten.
Selig sind, die durch den Geist
Gottes neu geboren,
denn sie gehn, wie Er verheißt,
nimmermehr verloren.

3. Selig sind, die Spott und Hohn
dieser Welt nicht achten,
und, des Teufels Macht entflohn,
nach dem Himmel trachten,
Selig sind, die ihren Herrn
frei bekennend preisen,
um auch andern froh und gern
diesen Weg zu weisen.

4. Selig sind, die unbeirrt
warten auf den Heiland,
der sie heimwärts holen wird
aus dem Erdeneiland.
Selig sind, die dann im Licht
jubelnd werden singen,
vor des Lammes Angesicht
Ihm Anbetung bringen!